Betriebsbewilligung

als Sonderschule

Gesuchsformular

Inhaltsverzeichnis

[Einleitung 3](#_Toc433265573)

[Einreichung 3](#_Toc433265574)

[Beispiel 4](#_Toc433265575)

[1. Angebot 4](#_Toc433265576)

[Minimal-Standards 5](#_Toc433265577)

[1. Angebot 5](#_Toc433265578)

[1.1 Angebot im Betriebskonzept 5](#_Toc433265579)

[2. Infrastruktur 7](#_Toc433265580)

[2.1 Räumlichkeiten und Einrichtungen 7](#_Toc433265581)

[3. Qualität der Leistung 8](#_Toc433265582)

[3.1 Qualitätsmanagement 8](#_Toc433265583)

[3.2 Ärztliche und zahnärztliche Überwachung 9](#_Toc433265584)

[4. Qualifikation Personal (exkl. Praktikum) 10](#_Toc433265585)

[4.1 Quantität qualifiziertes Fach- und Hilfspersonal 10](#_Toc433265586)

[4.2 Qualifikation der Leitung 11](#_Toc433265587)

[5. Konzepte (Betriebskonzept) 12](#_Toc433265588)

[5.1 Organisation, Unterrichtsprogramm, Methodik 12](#_Toc433265589)

[5.2 Schulordnung, insbesondere Absenzen und Dispensationen 13](#_Toc433265590)

[5.3 Aufenthaltsvereinbarung 14](#_Toc433265591)

[Beilagenverzeichnis 16](#_Toc433265592)

[Bestätigung der wahrheitsgetreuen Aussagen und Beilagen 17](#_Toc433265593)

[Amtsinterna 18](#_Toc433265594)

Betriebsbewilligung als Sonderschule

Gemäss Art. 45, 46 und 47 der Verordnung über die sonderpädagogischen Massnahmen (SPMV BSG 432.281) gestützt auf Artikel 65 des Gesetzes vom 11. Juni 2001 über die öffentliche Sozialhilfe (SHG BSG 860.1).

# Einleitung

Bewilligungspflichtig sind Institutionen, die Leistungen im Sinne Art. 8 der Verordnung über die sonderpädagogischen Massnahmen (SPMV BSG 432.281) erbringen wollen. Sie fallen unter die Bewilligungspflicht und Aufsicht des ALBA.

Das vorliegende Dokument dient gemäss Art. 46 Abs. 2 SPMV als amtliches Formular für Institutionen, welche beim Alters- und Behindertenamt (ALBA) der Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) ein Gesuch zum Erlangen einer Betriebsbewilligung als Sonderschule im Sinne der SPMV einreichen wollen.

Dem vorliegenden Formular können einerseits die Gesuchstellenden die rechtlichen Vorgaben mit den zu erfüllenden Minimal-Standards entnehmen und unmittelbar dazu ihren Nachweis erbringen.

Andererseits dient das amtliche Formular gleichzeitig auch der Bewilligungsbehörde als Formular für die Beurteilung des Gesuches.

# Einreichung

Das vollständig ausgefüllte, von den zeichnungsberechtigten Personen der Institution (i. d. R. Leitung und Trägerschaft) unterschriebene Formular mit den notwendigen Beilagen gemäss Beilagenverzeichnis ist im Doppel (Beilagen nur je 1 Ex.) bei der Gesundheits- und Fürsorgedirektion, Alters- und Behindertenamt, Fachstelle Sonderschulaufsicht, Rathausgasse 1, 3011 Bern einzureichen. Eine digitale Version ist zudem an info.alba@gef.be.ch zu senden.

 Bern, 7. März 2016

 ALTERS- UND BEHINDERTENAMT

 Markus Loosli

 Vorsteher

# Beispiel

|  |
| --- |
| Angebot |
| **Indikatoren** | **Minimal-Standards** | **Rechts-grund-lage** | **mögliche Leitfragen** | **Nachweis** | **Beilagen mit Nr.** | **Beurteilung ALBA** |
| Das Angebot ist im Betriebskonzept umschrieben. | **Die Schul- und Unterrichtsorganisation sind im Betriebskonzept umschrieben (vgl. Art. 11 – 13 SPMV).** | **SHG** Art. 66a Abs. 1 Bst. a | Sind die Unterrichtszeiten, Lektionen und Klassenorganisationen entsprechend umschrieben? | **Bsp.:**Unterrichtszeiten:* Mo., Di., Do., Fr. jeweils 08.15 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.15 Uhr / Mi. 08.15 bis 12.00 Uhr (inkl. Pausen)

Lektionen:* Anzahl Schulwochen: 39 Schulwochen

Klassenorganisation:* Es gibt folgende Klassen: Unterstufe 1.-2. Schuljahr, Mittelstufe 1 3.-4. Schuljahr, Mittelstufe 2 5.-6. Schuljahr, Oberstufe 7.-9. Schuljahr.
* Klasseneinteilung erfolgt jeweils gem. Beilage 3 „Betriebskonzept Kapitel 3 Schulorganisation“
 | * Beilage 1 „Gesamt-stundenplan“
* Beilage 2 „Ferienordnung“
* Beilage 4 „Klassenorganisation Sj.14/15“
 |  |

# Minimal-Standards

# Angebot

|  |
| --- |
| Angebot im Betriebskonzept |
| **Indikatoren** | **Minimal-Standards** | **Rechts-grund-lage** | **mögliche Leit-fragen** | **Nachweis** | **Beilagen mit Nr.** | **Beurteilung ALBA** |
| Das Angebot ist im Betriebskonzept umschrieben. | **1.1.1 Die Schul- und Unterrichtsorganisation sind im Betriebskonzept umschrieben (vgl. Art. 11 – 13 SPMV).** | **SHG** Art. 66a Abs. 1 Bst. a | Sind die Unterrichtszeiten, Lektionen und Klassenorganisationen entsprechend umschrieben? |       |       |  |
| **1.1.2 Die Sonderschule verfügt über ein Organigramm, das die Zuständigkeiten und Beziehungen darstellt.** |  |       |       |  |
| **1.1.3 Die Ziele des Sonderschulunterrichts sind umschrieben (vgl. Art. 9 SPMV).** | Ist die individuelle Förderplanung dokumentiert?Finden eine schriftliche Beurteilung und ein Elterngespräch statt? |       |       |  |
| **1.1.4 Die Zielgruppe ist umschrieben.** |  |       |       |  |
|  | **1.1.5 Die schulergänzenden Angebote (z.B.: pädagogisch-therapeutische Massnahmen, Schüler/-innentransporte und weitere Angebote) sind umschrieben.** |  | Sind alle Angebote und deren Zugang klar umschrieben? |       |       |  |

# Infrastruktur

|  |
| --- |
| Räumlichkeiten und Einrichtungen |
| **Indikatoren** | **Minimal-Standards** | **Rechts-grund-lage** | **mögliche Leitfragen** | **Nachweis** | **Beilagen mit Nr.** | **Beurteilung ALBA** |
| Das Raumangebot und die Einrichtung ermöglichen die Zweckerfüllung der Sonderschule. | **2.1.1 Grundrisspläne der Innenräume und ein Umgebungsplan sind vorhanden.** | **SHG** Art. 66a Abs. 1 Bst. b | Sind die Pläne der Innenräume und Umgebung vorhanden? |       |       |  |
| **2.1.2 Die Anordnung, Grösse, Einrichtung und Nutzung der Innen- und Aussenräume sind geeignet für die Umsetzung der Konzepte.** | Eignen sich die Räume und Einrichtungen für den Bildungsauftrag bezüglich der Klientel? |       |       |  |
| **2.1.3 Die Nutzung der Räumlichkeiten ist beschrieben.** | Ist definiert, welche Räume wofür genutzt werden? |       |       |  |
| **2.1.4 Die SIA-Norm 500 und das „Richtraumprogramm für Bauten der Invalidenversicherung“ sind eingehalten. Allfällige Abweichungen müssen begründet werden.** | Sind allfällige Abweichungen vom Richtraumprogramm plausibel begründet? |       |       |  |

# Qualität der Leistung

|  |
| --- |
| Qualitätsmanagement |
| **Indikatoren** | **Minimal-Standards** | **Rechts-grund-lage** | **mögliche Leit-fragen** | **Nachweis** | **Beilagen mit Nr.** | **Beurteilung ALBA** |
| Die Sicherung und Entwicklung der Qualität der Leistungserbringung sind sichergestellt. | **3.1.1 Die Sonderschule verfügt über ein Qualitätsmanagement, das alle relevanten Bereiche umfasst.** | **SHG** Art. 65 Abs. 3 Art. 66a Abs. 1 Bst b, c | Verfügt die Sonderschule über Instrumente, mit denen sie die Qualität aller relevanten Bereiche systematisch überprüft, sichert und weiterentwickelt?Ist das Qualitätsmanagement stringent bezüglich Klientel, Leitbild und Auftrag?Sind die Prozesse zur Überprüfung der Qualität beschrieben? |       |       |  |
| **3.1.2 Es ist schriftlich festgehalten, wie die Einhaltung der Qualität geprüft wird.** |       |       |  |
|  | **3.1.3 Es ist schriftlich festgehalten, wie Massnahmen abgeleitet und umgesetzt werden.** |  | Verfügt die Sonderschule über ein eigenes Qualitätsverständnis? |       |       |  |

|  |
| --- |
| Ärztliche und zahnärztliche Überwachung |
| **Indikatoren** | **Minimal-Standards** | **Rechts-grund-lage** | **mögliche Leit-fragen** | **Nachweis** | **Beilagen mit Nr.** | **Beurteilung ALBA** |
| Die ärztliche und zahnärztliche Überwachung ist sichergestellt. | **3.2.1 Das erforderliche ärztliche Fachpersonal ist festgelegt.****Die Zusammenarbeit mit dem Arzt ist ebenfalls geregelt. Die Periodizität der ärztlichen Untersuchung ist mit den Eltern oder gesetzlichen Vertretungen geregelt.** | **SPMV** Art. 47 Abs. 3 | Sind die ärztliche und zahnärztliche Überwachung sichergestellt, deren Periodizität festgelegt und mit den Eltern geregelt? |       |       |  |

# Qualifikation Personal (exkl. Praktikum)

|  |
| --- |
| Quantität qualifiziertes Fach- und Hilfspersonal |
| **Indikatoren** | **Minimal-Standards** | **Rechts-grund-lage** | **mögliche Leitfragen** | **Nachweis** | **Beilagen mit Nr.** | **Beurteilung ALBA** |
| Die Sonderschule verfügt über genügend Fachpersonal. | **4.1.1 Mindestens 2/3 der Personen, die mit der Schulung, Erziehung sowie der Durchführung pädagogisch-therapeutischer Massnahmen betraut sind, sowie die medizinischen Hilfspersonen, müssen über die für ihre Tätigkeit erforderliche, von der EDK beziehungsweise dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie anerkannte Ausbildung verfügen oder am Absolvieren der entsprechenden Ausbildung sein.** | **SHG** Art. 66a Abs. 1 Bst. d | Verfügen mindestens 2/3 der Mitarbeitenden, die für den Unterricht und die pädagogisch-therapeutischen Massnahmen verantwortlich sind, über die entsprechende Fachausbildung (Diplom Schulische Heilpädagogik oder Äquivalenz)? |       |       |  |

|  |
| --- |
| Qualifikation der Leitung |
| **Indikatoren** | **Minimal-Standards** | **Rechts-grund-lage** | **mögliche Leitfragen** | **Nachweis** | **Beilagen mit Nr.** | **Beurteilung ALBA** |
| Die Sonderschulleitung verfügt über die nötigen Fachkenntnisse. | **4.2.1 Die Schulleitung verfügt über eine für ihre Tätigkeit von der EDK anerkannte Ausbildung oder über eine Ausbildung in schulischer Heilpädagogik und mindestens ein CAS im Bereich Führung.** | **SPMV** Art. 47 Abs. 1 | Verfügt die Schulleitung über eine entsprechende Ausbildung? |       |       |  |

# Konzepte (Betriebskonzept)

|  |
| --- |
| Organisation, Unterrichtsprogramm, Methodik |
| **Indikatoren** | **Minimal-Standards** | **Rechts-grund-lage** | **mögliche Leitfragen** | **Nachweis** | **Beilagen mit Nr.** | **Beurteilung ALBA** |
| Organisatorische Einheiten, deren Leitungspersonen samt Funktionen sowie die Beziehungen zwischen den Leitungsfunktionen sind ersichtlich. Unterrichtsprogramm, Methodik und Freizeitgestaltung sind den Behinderungen sowie den therapeutischen Erfordernissen angepasst und umschrieben. | **5.1.1 Organisation, Unterrichtsprogramm (Stundenplan) und Methodik werden unter Bezugnahme auf die Bedürfnisse der Zielgruppe schriftlich begründet und bilden den aktuellen und bewährten sonderpädagogischen Wissensstand ab.** | **SHG** Art. 66a Abs. 1 Bst. e | Sind die Vorgaben gemäss der Direktionsverordnung zu den Klassengrössen und Lektionen-tafeln eingehalten? |       |       |  |
| Sind die Methodik und Organisation des Unterrichts festgehalten und entsprechen diese den spezifischen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler? |       |       |

|  |
| --- |
| Schulordnung, insbesondere Absenzen und Dispensationen |
| **Indikatoren** | **Minimal-Standards** | **Rechts-grund-lage** | **Nachweis** | **Beilagen mit Nr.** | **Beurteilung ALBA** |
| Schülerinnen und Schüler sollen den Unterricht im Rahmen des Stundenplans / der Lektionentafel besuchen. | **5.2.1 Die Schule verfügt über eine Schulordnung, in welcher insbesondere die Absenzen und Dispensationen analog der Volksschulgesetzgebung geregelt sind. Die Anwendung der Direktionsverordnung über Abwesenheiten und Absenzen ist dort verbindlich, wo sie für den vorliegenden Zusammenhang relevant ist.** | **SPMV** Art. 47 Abs. 4 |       |       |  |

|  |
| --- |
| Aufenthaltsvereinbarung |
| **Indikatoren** | **Minimal-Standards** | **Rechts-grund-lage** | **Nachweis** | **Beilagen mit Nr.** | **Beurteilung ALBA** |
| Die für den Aufenthalt relevanten Rahmen-bedingungen sind zwischen Eltern und Sonderschule geklärt. | **5.3.1 Eine Aufenthalts- / Betreuungsvereinbarung zwischen der Klientel bzw. deren gesetzlichen Vertretung und der Sonderschule liegt schriftlich vor. Hierzu gehören:*** **die Leistungen (z. B. Bildung, päd.-therapeutische Massnahmen, Stundenplan etc.)**
* **die Tarife / Rechnungsstellung**
* **Rechte und Pflichten der Vertragsparteien**
* **Vertragsdauer und Kündigungsfristen (inkl. Ausschlussgründe)**
* **ärztliche Untersuchungen**
* **der interne Beschwerdeweg**
* **die Schulordnung**
* **Hinweise auf Grundlagen (z. B. Leitbild, relevante Konzepte etc.)**

**Die Inhalte der vertraglichen Vereinbarungen werden zielgruppengerecht kommuniziert.** | **SHG** Art. 77a |       |       |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Beilagenverzeichnis | **Beurteilung ALBA** |
| 1.
 |  |

# Bestätigung der wahrheitsgetreuen Aussagen und Beilagen

**Name der Trägerschaft :**

**Name der Sonderschule (falls nicht identisch mit Trägerschaft):**

**Namen und Unterschriften der zeichnungsberechtigten Personen der Institution (i. d. R. Leitung und Trägerschaft):**

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Vorname:       | Name/Vorname:       |
| Funktion:       | Funktion:        |
| Ort, Datum:  | Ort, Datum:  |
| Unterschrift:  | Unterschrift:  |

**Amtsinterna**

|  |  |
| --- | --- |
| **Mitberichtsverfahren** | **Bemerkungen** |
| Stellungnahme der ERZ liegt vor (Art. 45 Abs. 2 SPMV). |  |
| Gibt es unterschiedliche Einschätzungen, die zu bereinigen sind? |  |

|  |
| --- |
| **Fazit der Beurteilung** |
|  | Bern,  | ALTERS- UND BEHINDERTENAMTFachstelle SonderschulaufsichtMichel HornLeiter |
|  |
|  |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| **Entscheid Amtsvorsteher** |
|   | Bern,  | ALTERS- UND BEHINDERTENAMTMarkus LoosliVorsteher |
|  |
|  |
|  |
|  |